

# Gemeinde Burgstall

-Gemeinderat Burgstall-

## Niederschrift 21. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Burgstall

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 24.01.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sandbeiendorf, Versammlungsraum der FFW

---

Anwesend sind:

**Bürgermeister**

Herr Carsten Miehe

**Mitglieder des Gemeinderates**

Frau Dr. Marion Emmer

Frau Renate Horn

Herr Burkhard Kelm

Herr Willi Köhnke

Herr Dr. rer. nat. Christian Kroll

Frau Barbara Lücke

Frau Sibylle Peitsch

Frau Dietlinde Scheller

Frau Elke Söchtig

Herr Fred Stoike

**Schriftführer**

Frau Tina David

**Verwaltung**

Herr Jörn Schinke

Es fehlen:

**Mitglieder des Gemeinderates**

Frau Ina Lange

entschuldigt

### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.11.2016 (wurde im Dez.2016 verschickt)
- 4 Informationen zum Projekt Wanderreitstation
- 5 1. Beratung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Burgstall für das Haushaltsjahr 2017

- Vorlage: MV-BU/216/2017
- 6 Nichtaufstellung eines Lärmaktionsplanes  
Vorlage: BV-BU/217/2017
- 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen und Anregungen
- 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 14 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

**zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Frau David als Protokollantin, Herrn Schinke als Mitarbeiter der Verwaltung und Herrn Dr. Heinrichs als Gast.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.11.2016 (wurde im Dez.2016 verschickt)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.11.2016 wird wie folgt bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**zu 4 Informationen zum Projekt Wanderreitstation**

Herr Miehe gibt das Wort an Herrn Dr. Heinrichs.

Dieser erläutert sein Vorhaben ausführlich und beantwortet die Fragen der Gemeinderäte.

**zu 5 1. Beratung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Burgstall für das**

**Haushaltsjahr 2017**  
**Vorlage: MV-BU/216/2017**

Zum Tagesordnungspunkt übergibt der Bürgermeister das Wort an den Mitarbeiter der Kämmerei der VerbGem Elbe- Heide Herrn Schinke.  
 Zu Beginn seiner Ausführungen geht Herr Schinke auf einige grundlegende Fragen in Bezug auf die Entwicklung der Kommunalfinzen der Gemeinde Burgstall ein. Insbesondere verweist er darauf, dass im Haushaltsjahr 2017 der Ergebnishaushalt maßgeblich durch die zusätzliche Belastung aus dem geplanten Neubau der Kindertagesstätte im OT Cröchern geprägt wird. Trotz dieser Mehrbelastung weist der vorliegende Planentwurf ein positives Ergebnis aus. Weiterhin erläutert Herr Schinke die voraussichtliche Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten und gibt einen Überblick über die für 2017 geplanten Investitionen.  
 Im Zuge der sich anschließenden Diskussion zum Planentwurf 2017 legt der Gemeinderat fest, nachfolgende Änderungen einzuarbeiten:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Änderungsbetrag
<b>Zentrale Dienste</b>			
111300	08210000	Betriebs- u. Geschäftsausst. (Schaukasten)	- 1.200,- €
<b>Freiw. Feuerwehr</b>			
126100	53120000	Zuweisung an VerbGem (Felgenadapter)	- 1.800,- €
126100	52710000	Bes. Verw.- u. Betriebsausgaben (Reinigungskosten Gerätehaus Dolle)	- 1.200,- €
<b>Friedhof</b>			
553100	09612000	Anlagen in Bau (Wegebau u. Neugestaltung alle OT)	+ 10.000,- €
<b>Parkanlagen u. öffentl. Grünflächen</b>			
551100	08210000	Betriebs-u. Geschäftsausstattung (Segmentsitzbank)	+ 3.900,- €
551100	08220000	Sammelposten (150,- bis 1.000,- €) ( Parkbänke alle OT)	+ 10.000,- €
<b>Straßenbeleuchtung</b>			
545100	09612000	Anlagen in Bau (Beleuchtung Fußweg OT Cröchern)	+ 2.000,- €

Zur nächsten Gemeinderatssitzung soll der geänderte Planentwurf zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**zu 6      Nichtaufstellung eines Lärmaktionsplanes  
Vorlage: BV-BU/217/2017**

**Der Gemeinderat bemängelt, dass das Gutachten nicht beigelegt wurde.**

Herr Dr. Kroll merkt folgendes an:

Nach § 47d BImSchG – Lärmaktionspläne stellen die zuständigen Behörden bis zum 18. Juli 2008 Lärmaktionspläne auf, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden für Orte in der Nähe der Hauptverkehrsstraßen. Nach der Immi-ZustVO vom 8. Oktober 2015 ist in Sachsen-Anhalt die „zuständige Behörde“ für die Ausarbeitung, Überprüfung und Überarbeitung von Lärmkarten und Lärmaktionspläne die Gemeinde.

Das Landesverwaltungsamt hat in dem Zeitraum das Planfeststellungsverfahren „Lückenschluss BAB 14 Magdeburg – Wittenberge – Schwerin, VKE 1.3 B 189 nördlich Colbitz bis Dolle/L 29 (von Bau-km 0+000,000 bis 9+329,190)“ durchgeführt. Der Planfeststellungsbeschluss hat Bestandskraft. Nach den gültigen Planunterlagen war ein wesentliches Ziel des Verfahrens, neben der Raumerschließung, die Reduktion von Verkehrslärm an der bestehenden B189. Mit der Verlagerung des Hauptverkehrsstroms von der B189 auf die neugebaute A14 ist eine Rückstufung der B189 zur Landestraße verbunden.

Die Gemeinde muss die Festsetzungen aus der Planfeststellung und der Nutzungsregelung im Flächennutzungsplan und im Bebauungsplan nachrichtlich übernehmen. Für die Gemeinde verbleibt kein eigener Planungsspielraum. Da das Landesverwaltungsamt nach §1 Immi-ZustVO gleichzeitig auch obere Immissionsschutzbehörde ist, hat das Landesverwaltungsamt über die Konzentrationswirkung des Planfeststellungsverfahrens die Lärmaktionsplanung übernommen. Sämtliche Konsequenzen einschließlich möglicher Kosten aus dieser Planung gegenüber der EU sind daher auch vom Landesverwaltungsamt zu tragen.

Die Beschlussvorlage wird bis zur eindeutigen Klärung zurückgestellt.

**Festlegung 6.1.**

**Dem Gemeinderat ist zur nächsten Sitzung das Gutachten vorzulegen.**

**Festlegung 6.2.**

**Durch die Verwaltung soll dem Landesverwaltungsamt die Ausführung von Herrn Dr. Kroll mitgeteilt werden.**

**zu 7      Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen**

7.1. Herr Miehe teilt mit, dass die Gemeinde bei der ÖSA versichert bleibt.

7.2. Am 15.02. um 15 Uhr lädt der Wohnpark „Sonnenhof“ zum 70. Jährigen Bestehen ein.

7.3. Kalkulation für die Straßenreinigung ist noch in Arbeit.

7.4. Das Trafohaus in Sandbeiendorf soll besprüht werden.

## zu 8 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

## zu 9 Anfragen und Anregungen

9.1. Herr Stoike teilt mit, dass das 30 Schild in der Teichstraße fehlt.

- Herr Miehe wird dies dem Ordnungsamt mitteilen.

9.2. Frau Scheller bemängelt die schlechte Arbeit von Avacon.

- Herr Miehe teilt mit, dass eine Bauabnahme noch nicht erfolgt ist.

9.3. Frau Söchtig bemängelt den Verschnitt der Linden in der Magdeburger Straße in Dolle.

- Herr Miehe teilt mit, dass die Arbeiten noch nicht vollkommen abgeschlossen sind.

9.4. Herr Dr. Kroll fragt nach dem Sachstand Ulmen in Cröchern.

- Herr Miehe teilt mit, dass es hier noch zu keiner Einigung mit dem Landkreis gekommen ist.

### **Festlegung 9.4.**

**Der Landkreis soll nochmals aufgefordert werden, die Ulmen in der Ulmenallee Cröchern zu beschneiden und die vom Gutachter bemängelten Bäume zu entfernen.**

9.5. Herr Dr. Kroll teilt mit, dass in der Blätzer Straße in Cröchern das 30 Schild nur aus Richtung Blätz kommend aufgestellt ist.

- Herr Miehe wird dies dem Ordnungsamt mitteilen.

9.6. Der Neubau Kita Cröchern soll den Betroffenen und Interessierten vorgestellt werden. Hierzu soll es eine öffentliche Veranstaltung geben.

9.7. Herr Köhnke fragt an wie lange der Sportverein den „Abstellraum“ noch nutzen darf. Der für den Sportverein vorgesehene Raum ist noch nicht fertig.

- Der Gemeinderat legt die Frist auf den 1. Mai. Bis dahin soll der Raum leer sein.

9.8. Frau Lücke macht den Vorschlag einen Kulturplan für die Gemeinde Burgstall aufzustellen. Hierzu sollten alle Vereine Ihre geplanten Veranstaltungen einreichen.

9.9. Frau Dr. Emmer macht den Vorschlag einen Freiwilligen Tag einzuführen. Zur nächsten Ratssitzung sollen sich die Gemeinderäte Gedanken machen und Vorschläge einreichen.

9.10. Herr Stoike teilt mit, dass die Fische im Teich von Burgstall tot sind. Der Teich entwickelt sich zu einer „Kloake“.

**zu 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gab es keine Beschlüsse.

**zu 14 Schließung der Sitzung**

Herr Miehe schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 28.02.2017 um 19 Uhr in Cröchern statt.

Carsten Miehe

Tina David

f.d.Richtigkeit